

Abstract: Seit Beginn der russischen Invasion in der Ukraine am 24. Februar 2022 dominiert diese die Medienberichterstattung in Deutschland. Dabei wird aus verschiedenen journalistischen Perspektiven über den Ukraine-Krieg berichtet, wobei unterschiedliche Aspekte in den Vordergrund gerückt werden. Doch wie werden diese Perspektiven durch die Rezipienten bewertet? Die Relevanz dieser Untersuchung begründet sich insofern, als dass die subjektive Medienqualität Voraussetzung für die weitere Mediennutzung und folglich für die Informiertheit der Bürger ist.

Die Bachelorarbeit verfolgt das Ziel, die journalistische Qualität aus Sicht der Rezipienten, unter Berücksichtigung verschiedener Frames, zu erfassen. Zudem werden die Bewertungen der verschiedenen Frames verglichen. Darauf aufbauend werden normative Handlungsempfehlungen für Kriegsberichterstattung zur Steigerung der journalistischen Qualität formuliert. Hierzu wurden sechs Forschungsfragen formuliert.

F₁: Wie bewerten die Befragten die unterschiedlichen Frames?

F₂: Wie bewerten die Befragten die Ukraine-Berichterstattung insgesamt?

F₃: Wie hängt die Bewertung der Frames mit der Bewertung der Berichterstattung insgesamt zusammen?

F₄: Wie hängt die Bewertung der Frames mit der politischen Einstellung zusammen?

F₅: Wie hängt die Bewertung der Frames mit persönlichen Faktoren der Befragten zusammen?

F₆: Welche Bedeutung haben soziodemografische Merkmale für die Bewertung der Frames?

Diese Forschungsfragen wurden mittels einer experimentellen Online-Befragung beantwortet. Dabei dienten ein militärischer, ein ökonomischer sowie ein humanitärer Frame als Stimuli.

Die quantitative Studie zeigt eine bessere Bewertung des humanitären Frames sowie einen Zusammenhang zwischen der Bewertung der Frames und der Bewertung der gesamten Ukraine-Kriegsberichterstattung. Zudem lassen die Ergebnisse auf eine Bedeutung der politischen Einstellung der Probanden für die Bewertung der Frames schließen. Als zentrale Handlungsempfehlungen lassen sich beispielsweise eine höhere Transparenz der journalistischen Prozesse oder eine verstärkte Hintergrundberichterstattung, insbesondere zu humanitären Aspekten des Ukraine-Krieges, ableiten.

Art der Arbeit: Bachelor-Arbeit

Verfasser: Maximilian Wussler

E-Mail: maximilian-wussler@gmx.de